

28. Februar 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Diesjährige Passionszeit von Friedensgebeten begleitet

Sächsische Kirchgemeinden bieten Passionsandachten, Konzerte und Friedensgebete an

DRESDEN - Die siebenwöchige Passionszeit, die mit dem Aschermittwoch am 2. März 2022 beginnt, wird auch in den sächsischen Kirchgemeinden geprägt sein von [Friedensgebeten](#) angesichts der Lage in der Ukraine und Europa. Daneben wird zu Passionsandachten, Passionsgottesdiensten und Passionsmusik eingeladen, wobei die geltenden Corona-Regelungen Beachtung finden. Das traditionelle Fasten in der Passionszeit wird auch in diesem Jahr durch besondere Fastenangebote begleitet. Der Aschermittwoch wird in Sachsen zugleich als Frühjahrsbußtag gefeiert. Auch in diesem Jahr laden sächsische Kirchgemeinden am Aschermittwoch zu Abendgottesdiensten und Andachten ein.

Andachten und Gottesdienste am Aschermittwoch

In die **Bornaer** Emmauskirche wird 12:00 Uhr zum Ökumenischen Mittagsgebet geladen. Am Nachmittag um 14:45 Uhr feiert die Kirchgemeinde **Markranstädter Land** eine Andacht zum Aschermittwoch. Zu Andachten wird auch um 17:00 Uhr in die Marienkirche **Großenhain** und um 18:00 Uhr in die Kirche **Riesa-Gröba** eingeladen. In **Meißen** findet am Aschermittwoch um 19:30 Uhr in der Katholischen St. Benno-Kirche ein Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit mit Superintendent Beuchel und Pfarrer Löwe statt. Dazu wird herzlich eingeladen.

In **Leipzig** lädt die Nikolaikirche um 17:00 Uhr zu Musik und Besinnung ein. Um 18:00 Uhr beginnt in der Michaeliskirche eine 30-minütige Fastenandacht. Das Evangelische Diakonissenkrankenhaus in Leipzig lädt 18:00 Uhr in den Andachtsraum des Krankenhauses (Georg-Schwarz-Str. 49) zur Passionsandacht ein. In Connewitz findet um 19:00 Uhr eine Ökumenische Aschekreuzandacht in der St. Bonifatiuskirche (Biedermannstraße 86) statt. In die Immanuelkirche Leipzig-Probsteida wird 19:00 Uhr zum Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes eingeladen. Um 19.30 Uhr wird in der Peterskirche eine Ökumenische Andacht gefeiert. Die Kirchgemeinde Markleeberger Osten feiert 19:30 Uhr in der Auenkirche eine Aschekreuz-Andacht. Weitere Bußgottesdienste oder Andachten mit Austeilung des Aschekreuzes am 2. März in Leipziger Kirchgemeinden sind unter www.kirche-leipzig.de/gottesdienste oder www.kirche-leipzig.de/veranstaltungen/ zu finden.

In **Dresden** lädt um 19:30 Uhr die Kirchgemeinde in Langebrück zu einer Aschermittwochsandacht ein. Ebenfalls um 19:30 Uhr feiert die Laurentiuskirchgemeinde zusammen mit der katholischen Nachbargemeinde einen Ökumenischen Gottesdienst in der St.-Josef-Kirche in Dresden-Pieschen.

In **Chemnitz** wird der Gottesdienst in der Schloßkirche am Aschermittwoch um 19:30 Uhr traditionell durch die Junge Gemeinde vorbereitet und gestaltet. In der gesamten Passionszeit leuchten auf dem Turm der Schloßkirche die Turmkreuze. Zeitgleich wird in der Matthäuskirche Chemnitz-Altendorf Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl gefeiert. Eine Stunde zuvor, 18:30 Uhr lädt die Kirchgemeinde Chemnitz-Markerdorf in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zum Abendmahlsgottesdienst ein.

Im **erzgebirgischen** Annaberg-Buchholz findet um 19:30 Uhr in der St. Annenkirche ein Gottesdienst mit Abendmahl mit Superintendent Dr. Richter statt. Die Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld feiert 19:30 Uhr Abendmahlsandacht in Eibenstock. Bereits 18:30 Uhr beginnt ein Bußgottesdienst in der Trinitatiskirche Zwönitz. In Pockau wird 18:45 Uhr zum





28. Februar 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Gebet für die Stadt in das Pfarrhaus Pockau und anschließend 19:30 Uhr in die Kirche zur Andacht am Frühjahrsbußtag eingeladen.

Ins Haus der Stille (Grumbach) lädt Pfarrer i.R. Thomas Schönfuß am Aschermittwoch zum „Stillen Tag am Frühjahrsbußtag“ ein. Zwischen 9:00 und 17:00 Uhr wird es einen Impulse und stille Zeit am Vormittag, ein Mittagsgebet sowie ein zweiten Impuls am Nachmittag geben. Der Gottesdienst mit Abendmahlsfeier rundet den Tag ab.

Borna begehrt Jubiläum „500 Jahre Aschermittwochsbrief“

Am 5. März 1522 - damals der Aschermittwoch - schickte Martin Luther auf dem Weg von der Wartburg nach Wittenberg von Borna aus einen Brief an seinen Kurfürsten Friedrich den Weisen ab, der als „Aschermittwochsbrief“ in die Geschichtsbücher eingehen sollte.

Daran erinnert die Kirchgemeinde in Borna mit einem Luther-Theaterstück der Gruppe „Neue Wasser e.V.“ am Sonnabend, 5. März (dem tatsächlichen Jahrestag) um 19:00 Uhr und mit einem Gottesdienst am Sonntag Invokavit, 6. März, 10.00 Uhr, in dem Landesbischof Tobias Bilz predigen wird.

Gottesdienste und Passionsandachten

In den Wochen bis zum Osterfest laden viele Kirchgemeinden regelmäßig zu Passionsandachten ein.

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Großes Zittauer Fastentuch“ werden in den Kirchen in und um **Zittau** (u.a. Dittelsdorf, Ostritz, Zittau, Oybin, Jonsdorf, Hrádek) Fastentücher aus ganz Europa die Sicht auf den Altar verdecken. Von Aschermittwoch an finden Passionsandachten vor den verschiedenen Fastentüchern statt. Andachten zu Beginn der Fastenzeit bzw. als Auftakt zur Fastentuchaktion werden am 2. März um 18:00 Uhr in der Kirche Dittelsdorf, um 19:00 Uhr in der Bergkirche Oybin und ebenfalls um 19:00 Uhr in der Johanniskirche Zittau gefeiert. Jeweils Mittwoch um 19:00 Uhr finden weitere Andachten in der Bergkirche Oybin (16./30. März), in der Kirche Jonsdorf (23. März/ 6. April) statt. Am 19. März bietet die Kirchgemeinde Zittau eine Exkursion zu den verschiedenen Fastentüchern an.

In **Leipzig** finden Passionsandachten jeden Mittwoch um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Marienbrunn (Lerchenrain 1), um 17:30 Uhr in der Immanuelkirche Probstheida und jeweils 18:00 Uhr in der Friedenskirche Gohlis, der Nathanaelkirche Altlindenau und in der Kapelle im Diakonissenkrankenhaus (Georg-Schwarz-Str. 49) statt. In der katholischen Propsteikirche St. Trinitatis, wird in der Fastenzeit jeden Donnerstag um 17 Uhr eine Ökumenische Kreuzwegandacht gefeiert.

In **Dresden** finden jede Woche mittwochs um 19:30 Uhr in der Langebrücker Kirche Passionsandachten statt. In der Kirchgemeinde Maria am Wasser in Hosterwitz finden jeweils mittwochs und freitags 18 Uhr Abendandachten statt. Diese werden in der Regel am Mittwoch als Versöhnungsandacht, am Freitag als Wochenschluss- und Friedensandacht gefeiert. Ab dem Aschermittwoch am 2. März sollen diese nun bis Ostern als Passionsandachten gestaltet werden. In diesem Jahr soll dabei eine Kopie des Bildes "Golgatha" von Christoph Wetzels im Altarraum zu sehen sein und die Andachten in verschiedener Weise darauf Bezug nehmen.

Im **Erzgebirge** laden die Kirchgemeinden Rittersgrün und Breitenbrunn jeweils Mittwochs um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal Breitenbrunn zu Passionsandachten zu Kreuzwegbildern ein. Die Andachten werden durch die Gemeinden und Gemeinschaften der örtlichen Evangelischen Allianz veranstaltet.





28. Februar 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Passionsmusiken und Konzerte

Am Freitag, 4. März, 19:00 Uhr, erklingt in der Leipziger Michaeliskirche am Nordplatz das Passionsoratorium „Höchst schmerzvoller Tag“ von Johann Melchior Molter (1696-1795). Es singen und musizieren Isabel Schicketanz (Sopran), Susanne Langner (Alt), Benjamin Glaubitz (Tenor) und Karsten Müller (Bass) sowie das Ensemble für Alte Musik „Camerata Bachiensis“.

Im Passionskonzert am Sonnabend, 12. März, 17:00 Uhr, in der Nikolaikirche kommt die Komposition „Lord, Thou has been our refuge“ von John Rutter zur Aufführung. Darüber hinaus erklingt Vokalmusik von G. Gabrieli, Joseph G. Rheinberger und J. S. Bach. Es singen und musizieren der BachChor an der Nikolaikirche, Maria Wolfsberger (Orgel), Rüdiger Herrmann (Trompete) und das Ensemble „musica antiqua st. nikolai“.

Die Johannespassion von J. S. Bach erklingt am 25. März, 19:00 Uhr, in der Emmauskirche Sella Hausen. Unter Leitung von Kantor Konrad Pippel musizieren Ulrike Pippel (Sopran), Susanne Scheinpflug (Alt), Stephan Scherpe (Tenor), Daniel Blumenschein (Bass/Arien), Karsten Müller (Bass/Jesus), die Kantorei der Emmauskirche und ein Barockorchester.

Am Donnerstag, 7. April, 19:00 Uhr findet in der Diakonissenhauskirche Dresden die „17. Musik im Pavillon“ unter dem Thema „Passion ‘22“ statt. Interpretiert werden Werke von Jacobi, Bach, Brahms, Hensenberg und Britten *aus heutiger Sicht* durch die SoliDeisten Dresden, Pablo Villanueva (Flöte), Ulrich Thiem (Violoncello) und Klaus Holzweißig (Continuo).

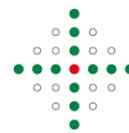
In Grimma und Mutzschen beginnt im März eine Reihe musikalisch-poetischer Abend- und Nachtgottesdienste, mit denen vor allem spirituell und musikalisch interessierte Abend- und Nachtschwärmer angesprochen werden sollen. Den Auftakt bildet ein musikalisch-poetischer Gottesdienst „Bues und Bibel“ zum Thema „Lebensreise“ am 6. März um 10.15 Uhr in der Frauenkirche Grimma, in dem Henning Olschowsky (Gesang/Gitarre), Robert Weil (Bass) und Nico Klisch (Saxophon) musizieren und Detlef Rohde Texte sprechen wird. Fortgesetzt wird die Reihe am 27. März um 18.00 Uhr in der Kirche Mutzschen mit einem musikalisch-poetischen Abendgottesdienst zur Fastenzeit. Die Texte werden von Frank Lohmann gesprochen und musikalisch von Henning Olschowsky (Gitarre/Percussion) und Alf Conrad (Saxophon, Bassklarinette) begleitet.

Angebote zum Fasten in der Passionszeit

Mit Beginn der Passionszeit beteiligen sich Christen in Deutschland an Fastenaktionen. Die [evangelische Aktion „7 Wochen Ohne“](#) steht in diesem Jahr unter dem Motto „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Das Fastenmotto soll ermutigen Neues auszuprobieren. Manchmal gelingt nicht alles sofort, aber es ist gut, sich auf den Weg zu machen. Üben ist Bewegung. An jedem Tag, in jeder Situation. Und „7 Wochen Ohne“ ist das Trainingslager dafür.

Die Schwesterkirchengemeinden um den **Spiegelwald im Erzgebirge** bieten ab dem Aschermittwoch bis in die Karwoche jeden Mittwoch um 19.30 Uhr Fastenandachten in der St.-Nicolai-Kirche in Grünhain an. Sie folgen einer festen Liturgie, manchmal musikalisch begleitet, manchmal in bewusster Stille. Jede Andacht dauert nicht länger als 15 Minuten und wird zumeist von Ehrenamtlichen gestaltet. Dabei stehen die Texte zur Fastenaktion "7 Wochen ohne" inhaltlich im Zentrum. Am Eingang bekommt jede/r eine brennende Kerze, mit der unter Kanongesang in die Kirche eingezogen wird. Im Altarraum versammeln wir uns im großen Kreis. Am Ausgang gibt es die Möglichkeit Kerzen für persönliche Gebetsanliegen zu entzünden, mit anderen das Gehörte oder Erlebte auszutauschen und persönlich gesegnet zu werden.





28. Februar 2022

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Zu einer Fastenmeditation wird jeden Dienstag in der Fastenzeit um 19.00 Uhr in die **Stadtkirche Mutzschen** eingeladen. Eingeschlossen in die halbstündige Meditation ist ein Gebet für den Frieden angesichts der aktuellen Entwicklungen in der Ukraine.

Die Öko-Kirche Deutzen bietet eine Fastengruppe zum Thema „Spielräume entdecken“ an, die sich wöchentlich trifft. Los geht es am 3. März um 19:30 Uhr im evangelischen Pfarrhaus in Regis-Breitingen (Heinrich-Pestalozzi-Str. 5).

Ökumenische Exerzitien im Alltag

In **Leipzig** vorbereitet, finden die diesjährigen [ökumenischen Exerzitien im Alltag](#) vom 7. März bis zum 7. April 2022 online und in Präsenz in der St. Nikolai- und St. Laurentiuskirche sowie im Dominikanerkloster St. Albert (Wahren) und der Propsteigemeinde St. Trinitatis statt. Sie stehen unter der Überschrift „Du aber wähle das Leben“ und sind ein Angebot des Bistums Dresden-Meißen. Impulse für eine tägliche Gebetszeit und einen Tagesrückblick liegen als Hefte vor und werden nach der Anmeldung per Post zugesandt. Biblische Texte, Bilder, Lieder, Gebete und Gedichte bieten jeweils die Grundlage, den eigenen Alltag und die eigene Suchbewegung aus verschiedenen Blickwinkeln anzuschauen. [Ökumenische Exerzitien im Alltag \(exerzitien-im-alltag.de\)](#)

In **Chemnitz** bieten Pfarrerin Cornelia Henze und die katholische Gemeindefreferentin Gabriele Paul zum Thema ebenfalls „Exerzitien im Alltag“ jeweils am Donnerstag (03.03. /10.03. /17.03. /24.03. /31.03. /07.04.) zwischen 19:30 und 21:00 Uhr als Onlinekurs. Informationen finden Sie [hier](#)

Die Kirchgemeinden Johannes-Kreuz-Lukas und Herz-Jesu-Kirche in **Dresden** bieten gemeinsam Fastenexerzitien unter dem Titel „Vom Morgen her Denken“ als tägliche Andachten. Zudem sind Fastentreffen jeweils donnerstags (03.03. /10.03. /17.03. /24.03. /31.03. /07.04./14.04.) ab 18:30 Uhr in beiden Kirchen geplant.

Hintergrund: Sächsischer Frühjahrsbußtag am Aschermittwoch

Der Frühjahrsbußtag am Aschermittwoch ist in Sachsen auch über die Reformation hinaus von den zahlreichen Bußtagen der damaligen Kirche erhalten geblieben. Seit 1830 gibt es nur noch zwei Landesbußtage im Frühjahr und Herbst. In Sachsen ist der Buß- und Betttag im Herbst ein staatlich geschützter und arbeitsfreier Feiertag geblieben und bildet gleichzeitig den Abschluss der Friedensdekade. Der Frühjahrsbußtag, seit 1996 auf Aschermittwoch festgelegt, ist im Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen ausdrücklich als religiöser Feiertag genannt. Der Frühjahrsbußtag öffnet den Raum, Gott Klagen und Bitten angesichts der aktuellen Ereignisse zu benennen sowie Sünden zu bekennen und zu beichten.

